

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Rohrglanzgras-Röhricht südöstlich der Ortslage Lübstorf						X								0404 - 441						4002									
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Vermoorte Grundmoränensenke																													
Naturraum						Schweriner Seengebiet						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
402																		39						0122					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha																	
Nordwestmecklenburg						Lübstorf						Länge in m						0						4817					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
19615												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						V H F																							
%						1 0 0																							
Vegetationseinheiten																													
Sumpfsseggen-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Feuchtbrache in vermoorter Senke innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Grundmoräne von Intensiv-Grünland sowie Kleingartenanlage und Siedlung umgeben. Auf sehr feuchten, wenig gestörten Torfen hat sich nach Aufgabe der Nutzung eine Sumpfsseggen-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur mit Rauhaarigem Weidenröschen herausgebildet.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 4 - 4 4 1 - 4 0 0 2																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
g aufgelassen						Erholung						g Grünland, intensiv						k Grünanlage / Kleingarten					
keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Weg					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Straße, Parkplatz					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Bahnanlage					
Nutzungsart												Feuchtwald / -gebüsch						Gewerbe / Industrie					
k g												Gehölz						Silo / Stallanlage					
Acker						Verkehr						Röhricht / Feuchtrache						k Gebäude / Siedlung					
Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Hochstauden / Ruderalflur						Spülfeld / Halde					
Weide						sonstige Nutzung:						Graben						Bodenentnahme					
forstliche Nutzung																							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Phalaris arundinacea																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Urtica dioica																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Alopecurus pratensis				Carex acutiformis				Cirsium arvense				Cirsium oleraceum											
Epilobium hirsutum				Heracleum sphondylium				Hypericum tetrapterum				Lythrum salicaria											
Poa pratensis				<u>Ranunculus flammula</u>				Taraxacum officinale															
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 09.05.1996											
Bearbeiter/in: IBS-Kochinke												Datum letzte Begehung:											
												Foto: 0											
												Folgeseiten: 0											